



# Induline P-360

## - Induline GW-360 -

Wasserbasierte, lasierende Grundierung mit Filmkonservierer



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	96	22	4	1
	<b>Größe / Menge</b>	<b>5 l</b>	<b>20 l</b>	<b>120 l</b>	<b>600 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	05	20	68	63
	<b>Art.-Nr.</b>				
farblos	3201	■	■	■	
kiefer (RC-250)	3203	■	■		
teak (RC-551)	3204	■	■		
afromosia (RC-450)	3206	■	■		
wenge (RC-770)	3207		■		
hemlock (RC-150)	3275		■		
eiche (RC-350)	3276	■	■		
nussbaum (RC-652)	3277	■	■		
Sonderfarbtöne	3202	■	■	■	■

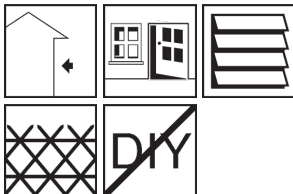
### Verbrauch

80 - 120 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang

Je nach Verarbeitungsmethode, Holzart und Holzoberfläche.



### Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster und Türen (inklusive deren Innenseiten)
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Für nicht maßhaltige Bauteile auch als Dünnschichtlasur
- Nicht anwendbar im Bodenbereich
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Gute Porenbenetzung
- Verarbeitungsfertig zum Tauchen und Fluten
- Gutes Ablaufverhalten auf rohem und imprägniertem Holz
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung
- Witterungsbeständig

### Produktkenndaten

Auslaufzeit s (20° C, ISO 3)	24 - 26
Bindemittel	Acrylat-/Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



**Zertifikate**

- **French VOC Emission Test**
- **Remmers System-Garantie**  
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

**Zusätzliche Informationen**

- **Pflege und Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen**
- **Hinweise zur Betriebshygiene**

**Mögliche Systemprodukte**

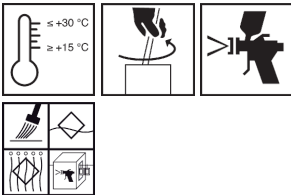
- **Induline SW-900\* (3776)**
- **Induline T-750 Plus (3400)**
- **Induline T-755 Plus (1798)**
- **Induline LW-725 (3941)**
- **Induline DW-601 Aqua Stopp (1725)**
- **Induline DW-691 (3070)**
- **Induline SW-935 (3786)**
- **Induline ZW-502i (1633)**
- **Induline ZW-504i (3453)**
- **Induline ZW-507i (1636)**
- **Induline ZW-420 (3902)**
- **Induline T-756 Plus (3996)**
- **Induline LW-721/05 (5105)**
- **Induline T-758 Plus <sup>[eco]</sup> (5100)**
- **Induline NW-740/05 (7920)**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**Arbeitsvorbereitung**

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.  
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- **Vorbereitungen**  
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).  
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

**Verarbeitung**



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.  
Relative Luftfeuchtigkeit 40 % - 80 %  
  
Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.  
Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen.  
Fließbecherpistole: Düse: 1,3 - 1,8 mm, Zerstäuberluftdruck: 1,5 - 2,5 bar.  
Bei der Spritzapplikation per Fließbecherpistole ist ein Überschussauftrag zwingend erforderlich. Eine Beizung ist in diesem Verfahren nicht realisierbar.  
Nach Trocknung weitere Beschichtungen vornehmen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

**Verarbeitungshinweise**



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.  
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.  
Bei gerbsäurehaltigen Hölzern forciert trocknen.  
Auf Accoya, Eiche und Kastanie werden optimale Ablaufergebnisse bei einem pH-Wert von 9,0 – 9,5 erreicht, dies entspricht einem Zusatz von 0,3 – 0,5 % Induline A-229.  
Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: Auslaufzeit ca. 23-27 s im ISO-Cup 3 mm).  
Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.  
Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 – 1,0 % Induline A-302 empfohlen.  
Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage [www.remmers.com](http://www.remmers.com) entnommen werden.
- **Trocknung**  
Überlackierbar: nach ca. 2,5 Stunden  
(bei 23 °C und 50 % r.F.)  
  
Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 90 Minuten



(20 Minuten Abtropfen/50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C)/20 Minuten Abkühlphase)

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig.  
Falls erforderlich mit Wasser (max. 10 %).

**Hinweise**

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Instandhaltungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Instandhaltungsintervallen zu rechnen. Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.

**Arbeitsgeräte / Reinigung**

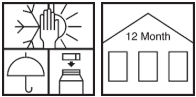
Pinself, Tauchbecken, Flutanlage, Spritzanlagen, Fließbecherpistole



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

**GISCODE**

BSW50

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

**Biozidprodukteverordnung**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!  
Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!  
Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

**Deklaration gemäß VdL-RL 01**

Produktgruppe: Grundanstrichstoffe  
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Alkydharz, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Glykolether, Wasser, Antiabsetzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Neutralisationsmittel, CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), BIT (Benzisothiazolinon), MIT (Methylisothiazolinon), IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbamate), Bronopol.  
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

**VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.